

## Postulat

von Esther Weibel Waser (SP)

Ich bitte den Stadtrat zu prüfen, ob sich die Kindergärtnerinnen, wie die Lehrkräfte der Volksschule, in Zukunft direkt an den Schulpsychologischen Dienst wenden können.

Begründung

Wenn die Kindergärtnerinnen ein Kind beim Schulpsychologischen Dienst (SPD) abklären lassen wollen, müssen sie heute zuerst an den Schulärztlichen Dienst gelangen und werden von diesem an den SPD weitergewiesen. Die oftmals schon langen Wartezeiten verlängern sich so noch mehr.

Es ist sinnvoll, Schwierigkeiten und Störungen möglichst frühzeitig und schnell anzugehen, um den Kindern Misserfolge zu ersparen. Ebenso wirken möglichst frühzeitig eingeleitete Massnahmen nachhaltiger und oft schneller. Daher ist es sinnvoll, die erste Institution, mit der die Kinder in Kontakt kommen, gleichwertig in die Arbeit des Schulpsychologischen Dienstes einzubinden.

